

Ein Jahr Landtag  
Ein Jahr Abgeordneter  
Ein Jahr Team Oberpfalz

ROLAND

# MAGERL UND

STEFAN  
**LÖW**

ANDERS  
ALS  
DIE ANDEREN



## **Liebe Leserinnen und Leser,**

um es gleich vorweg zu sagen, uns fehlen schlichtweg die Worte. Die Zeit ist im Nu verflogen. Mittlerweile sind wir schon über ein Jahr im Bayerischen Landtag tätig! In diesem Jahr sind ungemein viele Dinge geschehen. Einerseits ernteten wir enormen Zuspruch für die geleistete Arbeit und unsere Zielstrebigkeit, andererseits schlugen uns Neid, Missgunst und Anfeindungen entgegen.

Dieser Jahresrückblick soll Ihnen einen Einblick in die vergangenen Ereignisse geben.

Für uns steht es außer Frage Ihnen etwas vormachen zu wollen, denn

nur durch Ihre Hilfe, durch Ihr Vertrauen in uns, in die Abgeordneten der AfD, dürfen wir gemeinsam mit Ihnen das Leben von morgen mitbestimmen. Und genau deswegen haben Sie eine komplette Transparenz unsererseits verdient. Diese wollen wir Ihnen selbstverständlich nicht vorenthalten. Deswegen veröffentlichen wir in diesem Zuge, angefangen vom Wahlkampf über den ersten Tag im Bayerischen Landtag, bis hin zum Arbeitsalltag eines Abgeordneten, eine regelrechte Bandbreite unseres politischen Daseins.

In diesem Sinne bedanken wir uns nochmals herzlich bei all denjenigen, die uns unterstützt haben. An jeden einzelnen Wähler da draußen – vielen Dank für Dein Vertrauen!

Allerdings sollen sich bei diesem Jahresrückblick nicht nur bestehende Unterstützer, bzw. Wähler angesprochen fühlen. Jeder einzelne Skeptiker und Kritiker ist ebenso eingeladen unsere Texte zu lesen und sich einen erneuten, frischen Blick auf die Tatsachen zu leisten. Meistens bedarf es nun mal mehrerer Blicke, bis das Gute ersichtlich wird. Bevor es nun für Sie in den Rückblick geht, finden Sie abschließend noch ein paar Zeilen, die unserer Meinung nach, trotz enormer Zeitunterschiede, bis heute mehr als ratsam für unser aller Lebenskonzept sein können.

Doch Vorsicht, den einen oder anderen könnten die folgenden Zeilen zum Nachdenken bringen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

**Was verkürzt mir die Zeit? – Tätigkeit!**

**Was macht sie unerträglich lang? – Müßiggang!**

**Was bringt in Schulden? – Harren und Dulden!**

**Was macht gewinnen? – Nicht lange besinnen!**

**Was bringt zu Ehren? – Sich wehren!**



# Inhalt

MIT WEM HABEN SIE ES HIER ZU TUN?	4
Während des Wahlkampfes	6
Die Wahlparty	9
Die ersten Tage im Maximilianeum	10
Der parlamentarische Alltag	12
Was treibt so ein Abgeordneter den ganzen Tag?	14
Und wie sieht die Arbeitswoche eines Abgeordneten aus?	15
Wie viel Geld erhält ein Abgeordneter für seine Tätigkeit?	16
Was haben wir bisher geleistet?	18
Besuchen Sie uns im Internet	21
Sie möchten gerne mehr erfahren? Besuchen Sie uns vor Ort	23

# MIT WEM HABEN SIE

## Roland Magerl

Geboren am 04. Januar 1973

Verheiratet

2 Töchter

Abgeschlossene Berufsausbildung zum:

Energieelektroniker - Anlagentechnik

Seit 16 Jahren Betriebsratsvorsitzender eines 15 köpfigen Betriebsratsgremiums (in Freistellung)



Ausbilderschein, Six Sigma Green Belt Ausbildung, Refa Ausbildung, Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit, Fortlaufende Weiterbildungen im Arbeits- und Sozialrecht

**Weiterbildungen:**

Seit vielen Jahren ehrenamtlich im Rettungsdienst tätig

**Ehrenamt:**

Irgendwann einmal in der SPD.

Allerdings habe ich damals erkannt, dass die SPD:

Erstens keine Arbeiterpartei mehr ist. Und zweitens, die SPD mit sozial absolut nichts mehr gemein hat.

Seit 2013 bei der AfD.

Gründungsmitglied und Vorsitzender des Kreisverbandes

Weiden/Tirschenreuth.

Stellvertretender Vorsitzender im Bezirksverband Oberpfalz.

**Politischer Werdegang:**

**Seit November 2018 Mitglied des Bayerischen Landtags.  
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender der AfD-Fraktion**

### **Arbeit muss sich wieder lohnen!**

Seit 2002 verzeichnen die Arbeitnehmer in Deutschland einen Reallohnverlust, trotz tariflicher Lohnerhöhungen.

### **Für eine Stärkung der Pflege!**

Pflegeberufe attraktiv gestalten.

Der Patient muss als Mensch wahrgenommen werden, nicht als getakteter Arbeitsprozess.

### **Pflege in den eigenen vier Wänden ermöglichen.**

Rechtliche Grundlagen schaffen, um eine 24-Stunden-Betreuung zu Hause zu ermöglichen.

### **Für den Erhalt der ärztlichen Versorgung auf dem Land!**

Keine weitere Schließung von Notaufnahmen und Krankenhäusern.

### **Für den Schutz von Rettungskräften!**

Übergriffe auf Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst sind ohne Ausnahme mit der vollen Härte des Gesetzgebers zu bestrafen.

Alkohol- oder Drogenmissbrauch dürfen keine Gründe sein, sich einer gerechten Strafe zu entziehen.

### **Gegen eine Plünderung unserer Sozialsysteme!**

Einer völlig unkontrollierten Einwanderung in unsere Sozialsysteme muss Einhalt geboten werden. Schutzstatus für wirkliche Flüchtlinge ja, Migration nein.

**Standpunkte:**

# ES HIER ZU TUN?



## Stefan Löw

Geboren am 28. August 1990  
Abgeschlossene Berufsausbildung zum:  
Bundespolizisten mD

### Berufliche Laufbahn

2010	Bereitschaftspolizei Bayreuth
2011	Grenzfahndung Rosenheim
2012	BePo Bayreuth
2013	Grenzfahndung Weilheim
01.09.2017	nach Ablehnung der Versetzungsgesuche - zwangsweise Versetzung in den vorläufigen Ruhestand

### Politischer Werdegang:

Seit 2016 bei der AfD  
Erster stellvertretender Vorsitzender im Kreisverband WEN/TIR  
Zweiter stellvertretender Vorsitzender im Bezirksverband Oberpfalz

**Arbeitskreisleiter für Kommunale Fragen,  
Innere Sicherheit und Sport der AfD-Fraktion**

### Standpunkte:

#### **Polizei stärken!**

Entbürokratisierung und Umbau der Verwaltung. Jede Minute, die der Polizist im Büro verbringen muss, kann er nicht für unsere Sicherheit sorgen.

#### **Unsere Beamten müssen wieder Wertschätzung für ihre Arbeit erfahren!**

Bewährungsstrafen sind auf wenige Ausnahmen zu reduzieren. Das Gefängnis muss wieder eine Strafe sein.

#### **Asyl ja, Wirtschaftsflucht nein!**

Effiziente Grenzkontrolle, massive Erhöhung der Abschiebungen und Sachleistungen statt Geldleistungen muss es in Zukunft heißen. Das Asylgesetz muss konsequent angewendet werden.

#### **Der Islam gehört nicht zu Bayern!**

Unsere Frauen sind gleichberechtigte Mitbürger. Das Kopftuch als Zeichen der Unterdrückung hat im öffentlichen Raum nichts verloren. Religiös motivierte Straftaten dürfen nicht zu einer Strafminderung führen! Tiere sind fühlende Wesen. Der Tierschutz muss über der Religion stehen, das grausame Schächten ist zu verbieten!

#### **Landwirtschaft erhalten!**

Unsere Landwirtschaft wird durch eine Vielzahl an Vorschriften aus Brüssel und Berlin behindert. Der Bürokratieabbau ist zwingend notwendig.

# Während des Wahlkampfes

## VON NICHTS KOMMT NICHTS

Während des Wahlkampfes haben Stefan und Roland wirklich nichts ausgelassen. Von Wahlkampfauftritten über Flugblattaktionen und von Infoständen über Stammstische. Selbstverständlich durfte das obligatorische Plakatieren nicht fehlen. Man war sich nicht zu schade um selbst mit anzupacken.



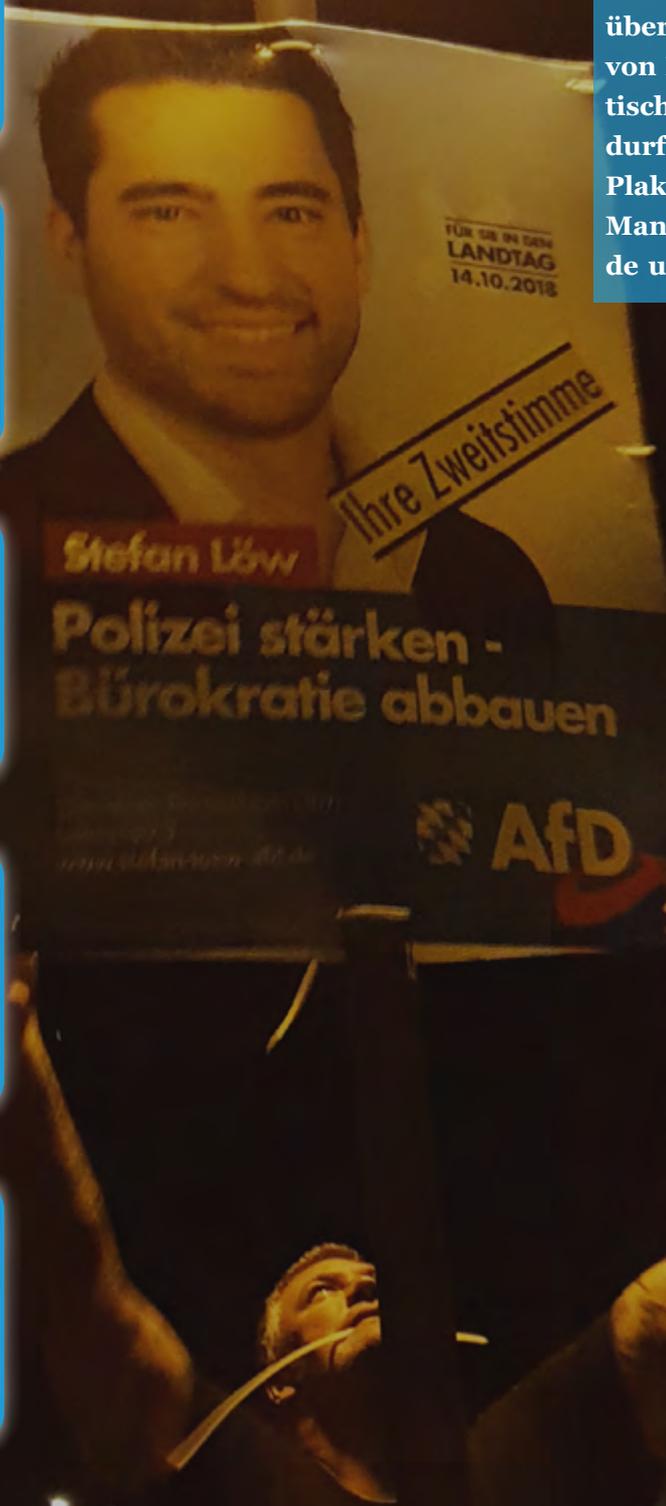
Infostand 2018



Rede Stefan in Neustadt



Rede Roland in Mantel





Am 14.10.2018 gingen in der Oberpfalz über 620.000 Menschen zur Wahl. Eine gute Wahlbeteiligung von 72,9% sagt viel über das politische Interesse im Bezirk aus, den Roland Magerl und Stefan Löw vertreten dürfen.

Dabei waren beide Abgeordnete in allen Wahlkreisen mehr als erfolgreich. Zusammengefasst konnte Roland Magerl über 31.000 Gesamtstimmen holen. Stefan Löw konnte 23.000 Gesamtstimmen verbuchen. Somit landete er vor unserem Freund Benjamin Nolte.



# Die Wahl

Erst nachdem vom Landeswahlleiter die Bestätigung kam, dass Roland Magerl und Stefan Löw das Mandat für den Bayerischen Landtag errungen haben, entschieden sie sich eine kleine Wahlparty zu organisieren.

Der KV-Weiden stellt nicht nur zwei Landtagsabgeordnete, sondern auch einen Bezirkstagsabgeordneten: Herrn Dr. Schmidt.

„Wir haben uns für eine Wahlparty in unserem Stil entschlossen. Robust, bodenständig und rustikal. Wir wollten keine Schicki-Micki-Party. Und was sollen wir sagen, es kam gut an und jeder hatte seinen Spaß“.



Das Ergebnis der Landtagswahl 2018 war natürlich ein Grund zum Feiern, denn der Zusammenhalt im KV-Weiden während des Wahlkampfes sowie alle Auftritte haben sich gelohnt. Daher war der gesamte KV, Verwandte, Nachbarn, und Freunde sowie alle Beteiligten zu einer Feier in Mantel eingeladen. Bei wärmenden Feuern und reichlich Speis und Trank konnte man den Wahlsiegern gratulieren, die sich herzlich bei allen bedankten.

Dazu sagen Roland Magerl  
und Stefan Löw:

„Wir möchten Ihnen hiermit noch einmal danken, liebe Wähler! Ohne Sie wären wir nicht im Maximilianeum, um Ihre Interessen zu vertreten. Es tut gut zu wissen, dass wir auf so viel Rückhalt aus dem Heimatbezirk zählen dürfen. Immerhin haben wir hier mit viel Gegenwind zu kämpfen, nicht nur aus anderen Fraktionen, sondern auch durch Medien und deren Vertreter.

Wir haben als AfD in dieser Legislatur vier weitere Jahre vor uns. Vier Jahre, in denen wir für Sie kämpfen und als Opposition der Regierung genau auf die Finger schauen werden.



Diese musste sich von Anfang an mit uns auseinandersetzen, auch wenn es ihnen sichtlich widerstrebt.

Wir lassen uns daher nicht beirren, weder von den Medien noch von jenen Kollegen im Hohen Hause, welche glauben, dass sie uns mit undemokratischen Mitteln demoralisieren könnten.

Wie versprochen - wir bleiben:

„AUFRECHT UND STANDHAFT“

DAS

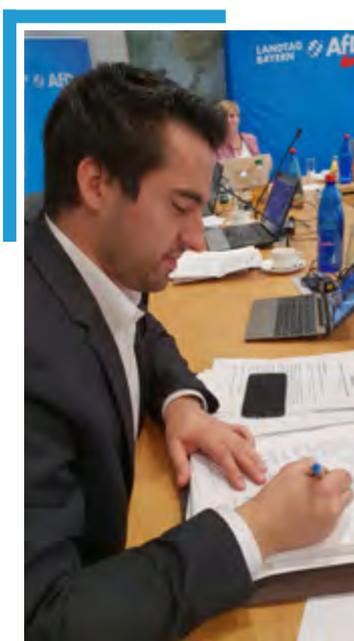


WAR  
GEBOREN

# Die ersten Tage im Maximilianeum

Nachdem die erste Euphorie nachgelassen hatte, machten wir uns auf den Weg nach München. Bereits am ersten Tag im Maximilianeum waren wir so beeindruckt, wie wir es noch heute sind. Nicht nur die Architektur und die Geschichte des Maximilianeums ist es wert erwähnt zu werden, sondern auch die Organisation im Bayerischen Landtag. Von Anfang an wurden wir von allen Mitarbeitern des Landtags freundlich empfangen. Das gilt für das Landtagsamt, die Landtagsgaststätte und die Kollegen an der Pforte gleichermaßen. Immer wird man hier mit einem Lächeln begrüßt, das wir natürlich gerne erwidern.

Nicht alle im Hohen Hause sind so neutral oder positiv eingestellt. Aber das wussten wir ja bereits vorher. Manche Vertreter der Altparteien halten es meist nicht einmal für notwendig, im Aufzug unsere Grüße zu erwidern. Vor allem „die Grünen“ fallen diesbezüglich negativ auf. Aber dazu möchten wir keine weiteren Worte verschwenden. Widmen wir uns lieber den erfreulicheren Dingen. Wir trafen uns am ersten Tag mit allen gewählten und frisch gebackenen Landtagsabgeordneten und kurze Zeit später konnte nach einigen Verhandlungen eine Fraktion samt Vorstand gebildet werden.



## Ein historisches Ereignis

Wir durften zusammen mit unseren, anfangs 20 weiteren, Kollegen die **erste AfD-Fraktion im Bayerischen Landtag** gründen.

**Die Unterzeichnung der Fraktionssatzung besiegelte die Gründung.**

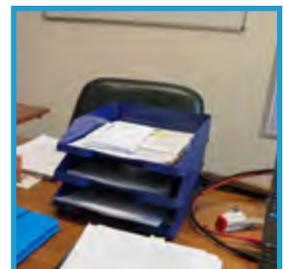
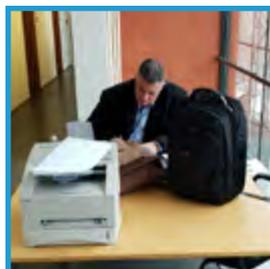
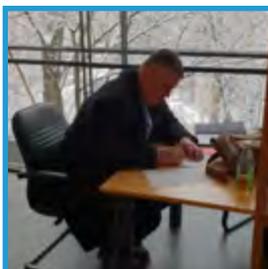


**Das Maximilianeum ist ohne Zweifel ein beeindruckendes Gebäude und ein außergewöhnlicher Arbeitsplatz.**

**Trotz der anfangs positiven Eindrücke holte uns die Realität schnell wieder ein.**

**In den ersten Wochen und Monaten war ein effizientes Arbeiten nur schwerlich möglich.**

**Was macht der Oberpfälzer in so einer Situation?  
Er lamentiert nicht - er improvisiert!**



**Mittlerweile haben wir glücklicherweise ein kleines Büro, indem wir mit bis zu sechs Mann für Sie arbeiten können.**

# Der parlamentarische Alltag

In 's „kalte Wasser geworfen“

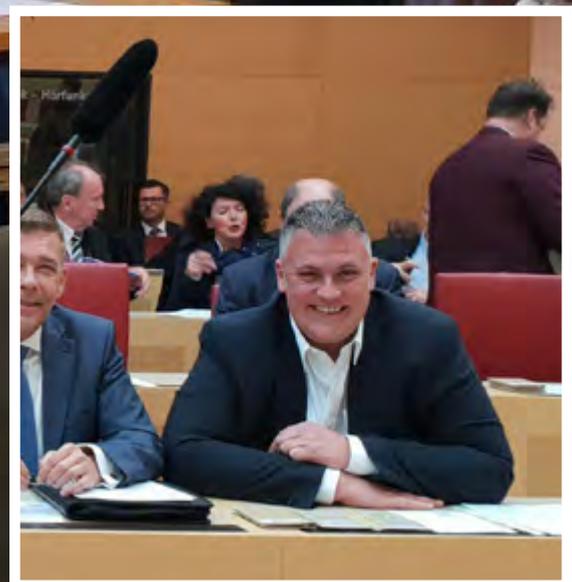
Ehe wir uns versahen, hatte uns der parlamentarische Alltag schon eingeholt.

Das war zunächst gar nicht einmal so einfach. Wir Abgeordneten der AfD Bayern, welche ins Maximilianeum einzogen, hatten zunächst nicht wirklich eine Ahnung wie der Betrieb im Bayerischen Landtag vonstatten geht. Zunächst mussten wir uns mit der Geschäftsordnung und der Hausordnung des Bayerischen Landtags auseinandersetzen. Weiterhin brauchten wir noch eine Fraktionsatzung und noch vieles weitere mehr.

In zahlreichen und stundenlangen Sitzungen mussten Entscheidungen getroffen und Beschlüsse gefasst werden, damit die AfD-Fraktion im Bayerischen Landtag handlungsfähig wird. Das ging zwar nicht so schnell und reibungslos wie erhofft, aber mittlerweile sind wir auf einem guten Weg.



Und dann gingen sie los, die Vorbereitungen und Sitzungen, Ausschüsse, Vollversammlungen, Arbeitskreise und Symposien.



Zweites  
Gesundheitspolitisches  
Symposium



Besuch der  
Polizeiinspektion  
Amberg



Interview  
bei der  
Polizeiinspektion  
Amberg



Besuchergruppe  
im Bayerischen  
Landtag



Innenausschuss



Vor dem Plenum



# Was treibt so ein Abgeordneter den ganzen Tag?

Diese Frage ist gar nicht so einfach zu beantworten, denn jede Woche ist anders und jeder Abgeordnete hat andere Aufgaben.

Trotzdem wollen wir Ihnen eine umfangreiche Übersicht geben.

## Allgemeine Tätigkeiten von Roland Magerl und Stefan Löw:

- Recherche Arbeiten
- Terminkoordinierung
- Emails lesen und beantworten
- Briefe lesen und beantworten
- Telefonate führen
- Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern
- Besprechungen mit Mitarbeitern
- Vorbereitungen von Ausschusssitzungen
- Betreuung von Besuchergruppen im Maximilianeum
- Bearbeitung von Bürgeranliegen
- Plenardebatten
- Arbeit in Ausschüssen und Arbeitsgruppen
- Reden schreiben
- Reden vorbereiten
- Permanente politische Weiterbildung
- Pressebeobachtung
- Informationsvermittlung durch Reden und Diskussionen bei Parteiveranstaltungen
- Einladungen wahrnehmen
- Aktive Teilnahme an Fraktionssitzungen
- Soziale Medien
- Teilnahme an Arbeitskreissitzungen
- Schriftliche Anfragen an die Bayerische Staatsregierung stellen
- Auswertung von Antworten auf schriftliche Anfragen
- Teilnahme an Weiterbildungsseminaren und Veranstaltungen
- Planung, Einrichtung und Betrieb des Wahlkreisbüros
- Anträge verfassen und einreichen
- und vieles mehr

### Tätigkeiten Stefan

- Organisation von Arbeitskreisen als Arbeitskreisvorsitzender
- Teilnahme an interfraktionellen Treffen
- Plenarvorbereitung der Anträge des Arbeitskreises

### Tätigkeiten Roland

- Vorbereitung und aktive Teilnahme an Fraktionsvorstandssitzungen
- Teilnahme an Telefonkonferenzen
- Beauftragter Sicherheit
- Beauftragter Fuhrpark
- Vorstandsklausuren



Wie Sie sehen, da gibt es einiges zu tun.  
Manche Arbeiten wären alleine gar nicht zu bewältigen.  
Zum Glück haben wir dafür ein schlagkräftiges Team hinter uns.  
Denn mit Teamarbeit kommt man wesentlich weiter.

# Und wie sieht die Arbeitswoche eines Abgeordneten aus?

## Eine Sitzungswoche beginnt für uns am Montag.

Hier besprechen wir mit unseren Mitarbeitern die Aufgaben und Planungen für diese Woche. Im Laufe des Vormittags findet für den gesamten Fraktionsvorstand eine Telefonkonferenz statt. Kurzfristige Vorhaben oder Vorbereitungen finden spätestens jetzt statt. Dann wird gepackt, Unterlagen und Dokumente sortiert und hergerichtet, so dass dem frühen Start am nächsten Morgen nichts im Wege steht.

## Dienstag:

Wir treffen uns mit unseren Mitarbeitern und fahren gegen sechs Uhr morgens nach München. Wann immer es möglich ist bilden wir Fahrgemeinschaften. In München angekommen finden erste Gespräche über die geplanten Abläufe und neuesten Erkenntnisse statt.

Arbeitskreise werden vorbereitet und in teils stundenlangen Sitzungen durchgeführt. Wenn die Arbeitskreise vorbei sind, ist die Arbeit damit natürlich nicht erledigt, denn die Ergebnisse aus den Sitzungen müssen noch in Anträge und Anfragen formuliert werden. Natürlich darf das *Tagesgeschäft* hierbei trotzdem nicht vernachlässigt werden, siehe vorherige Seite. Bevor es dann in den Feierabend geht, häufig erst nach 21 Uhr und später, finden noch Aufgabenplanungen, Vorbereitungen für den nächsten Tag und Auswertung des aktuellen Tages statt.

## Mittwoch:

Spätestens um 8 Uhr geht der Spaß in München weiter. So werden die Fraktionsvorstandssitzung sowie die in der Regel nachfolgende Fraktionsversammlung vorbereitet und durchgeführt. Erkenntnisse aus den Sitzungen werden natürlich auch wieder nachbereitet. Häufig folgen darauf die Ausschusssitzungen welche ebenfalls anständig vorbereitet, durchgeführt

und nachbereitet werden müssen. Danach geht's wieder zurück ins Büro. Hier werden die relevanten Erkenntnisse mit unseren Mitarbeitern besprochen, ausgewertet und bearbeitet. Am Tag vor einem Plenum ist üblicherweise „ein bisschen“ mehr zu tun. Im Bayerischen Landtag ist es so, dass durch die Fraktionen Dringlichkeitsanträge gestellt werden. Das heißt: sämtliche Fraktionen müssen ihre Anträge bis 16 Uhr eingereicht haben. Dementsprechend kann man erst ab diesem Zeitpunkt auf die Anträge der anderen Fraktionen reagieren und seine Reden für den nächsten Tag vorbereiten. Das kann dann schon mal bis spät in die Nacht gehen.

## Donnerstag:

Juhu, Plenum.

Schon nach kurzer Zeit haben wir festgestellt wie es im Bayerischen Landtag abläuft. Während man in den Ausschusssitzungen relativ kollegial und sachbezogen arbeiten kann, gleicht das Plenum eher einer Arena für die Öffentlichkeit. Hier werden teilweise Debatten an jeder Sachlichkeit vorbei geführt. Das erklärte Ziel der sogenannten „demokratischen Parteien“ scheint zu sein: Der AfD maximalen Schaden zuzufügen und zu provozieren wo es nur geht. Nichts desto trotz versuchen wir möglichst sachlich und objektiv zu bleiben. Gelegentlich kommt es vor, dass während des Plenums Interviews mit Rundfunk und TV geführt werden müssen. So ein Plenum kann dann auch schon mal bis 21 Uhr oder länger dauern. Aber dann ist noch lange kein Feierabend. Zum einen werden die Reden und Erkenntnisse aus dem Plenum nachgearbeitet. Zum anderen darf das „Tagesgeschäft“ natürlich nicht liegen bleiben. Die Reden, welche man selbst gehalten hat, werden vom Stenografischen Dienst auf hervorragende Art und Weise dokumentiert. Aber wo gehobelt wird fallen Späne. So kann es, wenn auch äußerst selten, passieren, dass dem Stenografen ein Fehler unterläuft. Dieser wird dann

von uns korrigiert und mitgeteilt, so dass die eigene Rede als *autorisiert* gilt. Irgendwann einmal, spät in der Nacht, treten wir dann gemeinsam wieder die Heimreise an.

## Freitag:

Auch hier geht es schon wieder früh morgens weiter. Erkenntnisse aus der aktuellen Woche werden analysiert, dokumentiert und besprochen. Die Aufgabenplanung für die nächste Woche findet ebenfalls noch am Freitag statt. Auch hier gilt wieder: „Tagesgeschäft“ nicht vernachlässigen.

## Samstag/Sonntag:

Häufig finden hier repräsentative Aufgaben statt. Bürgergespräche werden geführt. Und sollte doch einmal etwas liegen geblieben sein, so wird das am Wochenende nachgearbeitet. Und dann ist er schon wieder da der Montag...

Wir mussten feststellen, die Zeit in München vergeht oft wie im Flug.

Der hier dargestellte Wochenablauf ist lediglich exemplarisch. Denn es kann auch sein, dass das Plenum an einem Dienstag oder Mittwoch stattfindet. Die Arbeitskreise und Ausschüsse variieren und ähnliches. Weiterhin kann es auch sein, dass bereits unter der Woche repräsentative Aufgaben erledigt werden müssen und vieles mehr.

Glücklicherweise gibt es da noch die „Informationswochen“.

In dieser Zeit liegen wir nicht auf der faulen Haut.

In dieser Zeit nehmen wir an Weiterbildungen teil, betreuen langfristige Projekte und bereiten uns natürlich für die kommenden Sitzungen vor.

# Wie viel Geld erhält ein Abgeordneter für seine Tätigkeit?

## Entschädigung bzw. Diät

Laut dem Artikel 5 (1) des Bayerischen Abgeordnetengesetzes (BayAbgG) haben alle Landtagsabgeordneten Anspruch auf eine Entschädigung von zur Zeit monatlich **8.445 Euro**. Gemäß Art. 5 Abs. 4 BayAbgG vermindert sich der Auszahlungsbetrag der Abgeordnetenentschädigung um ein Dreihundertfünfundsechzigstel. Diese Entschädigung unterliegt nach § 22 Nr. 4 Einkommensteuergesetz der Steuerpflicht. Es gibt für Abgeordnete keine Sonderzahlungen wie Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld oder ähnliches.

Alle Abgeordneten sind an Verhaltensregeln gebunden, wenn sie zum Beispiel Nebeneinkünfte haben.

Anpassung der Entschädigung bzw. Diäten: Diese Entschädigung wird nach Artikel 5 (3) BayAbgG jeweils zum 01. Juli eines jeden Jahres entsprechend der Einkommensentwicklung in Bayern angepasst. Die Maßzahl für diese Anpassung setzt sich in folgender komplexer Form aus den Entwicklungen der jeweiligen Bezüge und Gehälter zusammen:

- zu 87,2 % aus dem Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich;
- zu 6,2 % aus dem Monatsentgelt eines Beschäftigten der Entgeltgruppe 11 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) für das Tarifgebiet West im Bereich der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände in der höchsten Stufe;
- und zu 6,6 % aus den Bruttomonatsbezügen eines verheirateten Beamten (ohne Kinder) des Freistaates Bayern der Besoldungsgruppe A 12 in der höchsten Stufe.

Folglich könnte es auch zu einer negativen Anpassung kommen. Die auf diese komplexe Weise errechnete Anpassung wird vom Landesamt für Statistik ermittelt und muss der Landtagspräsidentin zum 01.03. eines jeden Jahres mitgeteilt werden. Daraufhin ist diese verpflichtet den neuen Betrag der Entschädigung im Gesetz- und Verordnungsblatt zu veröffentlichen.

## Kostenpauschale

Für unsere mandatsbedingten Aufwendungen erhalten wir eine steuerfreie Kostenpauschale nach Art. 6 Abs. 2 BayAbgG von monatlich **3.529 Euro**. Diese Pauschale ist vorgesehen für:

- Unser Bürgerbüro in Weiden (Miete/Nebenkosten, Büroustattung, Büromaterialien, Telefon, Internet, Porto, Kopie- und Druckkosten)

- Büromaterialien und Portokosten unseres Landtagsbüros im Maximilianeum. Für das Büro im Maximilianeum müssen wir keine Miete oder Nebenkosten bezahlen.
- Weiterhin betreiben wir ein mobiles Bürgerbüro damit wir die ganze Oberpfalz erreichen können. Es ist uns außerordentlich wichtig nah am Bürger zu sein. Dafür fallen selbstverständlich auch Kosten an: Anschaffung, Kfz-Steuer, Versicherung, Treibstoff und Wartungs-/ Reparaturkosten.
- Informationsveranstaltungen
- Mandatsbedingte Fahrt- und Reisekosten (außer Bahn innerhalb Bayerns und ÖPNV in München)
- Hotelkosten während der Plenarwochen in München. (Nicht ganz billig...)

Wir sind für mehrere Stimmkreise bzw. Landkreise zuständig, da wir leider noch nicht in jedem Stimmkreis Abgeordnete stellen können. Das treibt natürlich die Reisekosten in die Höhe.

Mandatsbedingte Kosten die darüber hinausgehen, bleiben unberücksichtigt und **können auch nicht von der Steuer abgesetzt werden, denn für Landtagsabgeordnete gibt es keine „Werbungskosten“** nach (§ 22 Nr. 4 Satz 2 EStG).

Auch die Kostenpauschale wird jährlich, zum gleichen Zeitpunkt wie die Entschädigung, angepasst. Sie richtet sich jedoch nach der Entwicklung des Verbraucherpreisindex für Bayern. Die Vorschriften für die Veröffentlichung der jeweiligen Höhe der Kostenpauschale bestehen analog zu den Vorgaben bezüglich der Entschädigung.

Bei Fernbleiben von einer Sitzung/Abstimmung wird die Kostenpauschale wie folgt gekürzt: Beim Versäumen einer Ausschusssitzung werden 50 Euro und beim Fehlen bei einer Plenarsitzung 100 Euro abgezogen. Pro nicht anwesender Abstimmung werden 25 Euro, maximal aber 100 Euro pro Tag abgezogen. Ab dem 15. Tag einer ärztlich attestierten Erkrankung erfolgt nur eine entsprechende 50-prozentige Kürzung.

## Weitere Aufgaben und Einkünfte

Als stellvertretender Fraktionsvorstand erhält man in der AfD-Fraktion **1800€** als Aufwandsentschädigung, die voll einkommensteuerpflichtig ist. Und als Arbeitskreisleiter erhält man **1600€** als Aufwandsentschädigung, die ebenfalls voll einkommensteuerpflichtig ist.

## Mitarbeiter

Für die Bezahlung unserer Mitarbeiter steht uns ein Budget von jährlich je **133.983,30 Euro** pro Abgeordnetem zur Verfügung. Davon müssen die gesamten Bruttolöhne (Arbeitgeber Brutto) bezahlt werden.

Wir sind Arbeitgeber unserer Mitarbeiter, das Landtagsamt übernimmt gemäß Art. 8 Abs. 1 Satz 5 BayAbgG eigenständig die Abrechnung der Gehälter und anderen Aufwendungen für Mitarbeiter sowie entsprechender Dienst- und Werkverträge. Der Betrag wird laut Art. 8 Abs. 1 BayAbgG im Haushaltsgesetz geregelt: “Die Erstattungshöchstbeträge orientieren sich an der Beschäftigung einer Vollzeitkraft in Anlehnung an die Entgeltgruppe 6 TV-L sowie einer Vollzeitkraft in Anlehnung an die Entgeltgruppe 13 TV-L, jeweils letzte Entwicklungsstufe, einschließlich Jahressonderzahlung. Die Beträge enthalten die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung (Beitragssatz der gesetzlichen Krankenversicherung) sowie den Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung und werden der Einkommensentwicklung im öffentlichen Dienst (Tarifabschlüsse zum TV-L) und Beitragssatzänderungen in der Sozialversicherung einschließlich der Unfallversicherung durch das Landtagsamt angepasst.”

Mit dem Jahresbudget bezahlen wir

- Unsere Mitarbeiter
- Dienst- und Werksverträge z.B. für IT-Dienstleistungen oder Grafikarbeiten
- Praktikanten.

Wir zahlen unseren Mitarbeitern Ende des Jahres Weihnachtsgeld. Dies ist seitens der Landtagsverwaltung auf maximal einen zusätzlichen Bruttomonatslohn pro Mitarbeiter und Jahr beschränkt. Zu keinem Zeitpunkt haben wir Verwandte ersten, zweiten, dritten oder vierten Grades beschäftigt.

## Technische Ausstattung

Für Aufwendungen bezüglich mandatsbedingter Informations- und Kommunikationseinrichtungen (Anschaffung von PCs, Faxgeräten, Smartphone, Drucker, etc.) nach Art. 6 Abs. 4 BayAbgG stehen jedem Abgeordneten bis zu **12.500 Euro** pro Legislaturperiode (5 Jahre) zu. Dies würde einem jährlichen Budget von bis zu 2.500 Euro entsprechen, wobei ein **Eigenanteil von 15%** zu leisten ist. Die Gelder können bis zum angegebenen Limit durch Nachweis abgerufen werden. Für die Informations- und Kommunikationsausstattung unseres Münchner Landtagsbüros, unseres Regionalbüros in Weiden (z.B. Computer, Drucker etc.) und unserer eigenen Arbeitsmittel (z.B. Laptop) haben wir bereits zu Beginn der Legislaturperiode mehr als die Hälfte dieser Pauschale ausgegeben.

Laut Satzung der AfD-Bayern, ist auf die Einkünfte aus dem Landtagsmandat eine 8%ige Mandatsträgerabgabe an den AfD-Landesverband Bayern abzuführen.

Die Abgabe wird natürlich von uns beiden abgeführt.

# Was haben wir bisher geleistet?

## Ausschüsse

Zunächst stellt sich vielleicht die Frage, was in den Ausschüssen überhaupt passiert. Man kann sich einen Ausschuss als kleineres Plenum vorstellen, bei dem Mitglieder jeder Fraktion teilnehmen. Die Anzahl wird durch einen Schlüssel anhand der Sitzverteilung im Landtag bestimmt. Die jeweiligen Fraktionen schicken dann entsprechend Mitglieder in die Ausschüsse. Dort werden Anträge behandelt, die dann evtl. in weiteren Ausschüssen beraten werden und letztlich, nach Willen der antragstellenden Fraktion für die Beratung im Plenum „hochgezogen“ werden. Dort berät dann der gesamte Landtag darüber und stimmt darüber ab. Weiterhin werden in den Ausschüssen Petitionen bearbeitet. Jeder Bürger in Deutschland kann sich mit einer Petition an den Landtag wenden. Dies können Vorschläge für neue Gesetze oder Gesetzesänderungen sein, aber auch Beschwerden über Behörden oder Gemeinden oder andere Institutionen. Die Mitglieder im Ausschuss beraten sich dann über die weitere Behandlung der Petition.

Viele Anträge stellen wir von der AfD bewusst zuerst in den Ausschüssen. Erfahrungsgemäß ist hier die Diskussionskultur um einiges professioneller als im Plenum und man kommt zu sachlichen Ergebnissen.

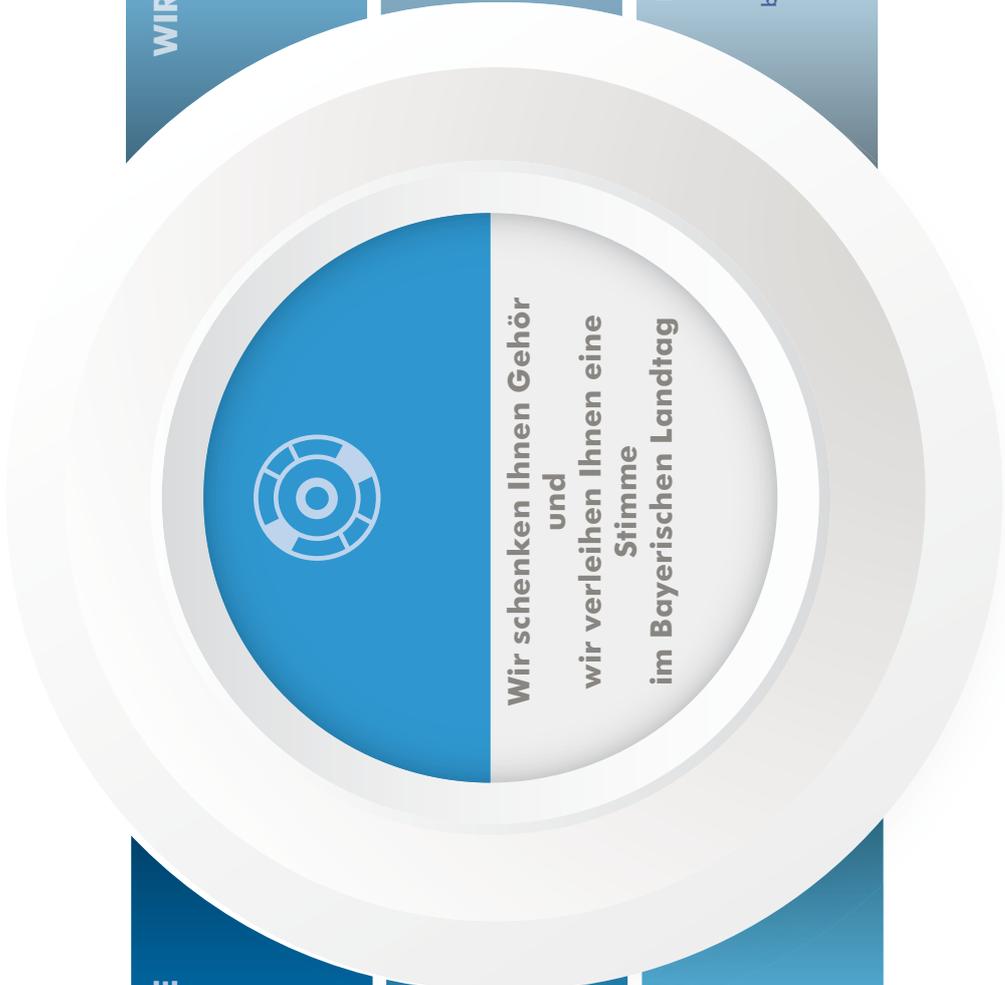
**Stefan Löw** ist Mitglied im Ausschuss für Innere Sicherheit, Kommunale Fragen und Sport. Und Stellvertreter im Ausschuss öffentlicher Dienst.

Seine Vergangenheit als Polizeibeamter bot sich dafür ideal an. Unter anderem werden dort Themen behandelt, welche die Polizei betreffen, aber auch Rettungsdienste und natürlich die Kommunalen Fragen, wie zum Beispiel das Thema Straßenausbaubeiträge.

**Roland Magerl** ist durch seine Erfahrung im sozialen Engagement als Rettungssanitäter im Ausschuss für Gesundheit und Pflege vertreten.

Hier dreht sich alles um das Gesundheitswesen und soziale Einrichtungen. Auch hier konnten wir die „schon länger Regierenden“ das eine oder andere Mal beeindrucken, was diese natürlich nie öffentlich zugeben würden. Bestes Beispiel: *Die abschlagsfreie Rente für Mitarbeiter im Rettungsdienst ab 60 ermöglichen.*





**1**

**WIR HABEN SIE**  
in 30 Plenardebatten vertreten

**2**

**WIR HABEN FÜR SIE**  
über 80 Anträge und Anfragen eingereicht

**3**

**WIR WAREN FÜR SIE**  
In 19 Ausschüssen für Gesundheit und Pflege

**4**

**WIR WAREN FÜR SIE**  
in 13 Ausschüssen für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport.

**5**

**WIR HABEN UNS FÜR SIE**  
in über 80 Reden stark gemacht

**6**

**UND WIR HABEN FÜR SIE**  
Ein mobiles Bürgerbüro beschafft. Und das "richtige" Bürgerbüro in Weiden ist momentan in der Fertigstellung

**Wir schenken Ihnen Gehör  
und  
wir verleihen Ihnen eine  
Stimme  
im Bayerischen Landtag**

# Wir haben unter anderem folgende Anträge eingereicht

Reha- und Intensivpflegestärkungsgesetz ändern - Patienten nicht aus ihrem Lebensumfeld reißen

Melderegister für Fehlbildungen bei Neugeborenen

Klares Bekenntnis zur Qualifikation bayerischer Notfallsanitäter und zum bayerischen Notarztsystem - Zukunft des Notarztsystems darlegen

Freie Fahrt für freie Bürger - kein generelles Tempolimit auf bayerischen Autobahnen

Zustimmung zur Auflösung des Heilkundevorbehalts im Notfallsanitätergesetz; Bericht über das Notarztsystem in den Ausschüssen für Gesundheit und Pflege sowie für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

Keine Verteuerung von Benzin und Diesel im Rahmen des Klimaschutzprogramms 2030; Senkung der Steuern auf Kraftstoffe; Erhöhung der Entfernungspauschale

Bedrohung durch **jede** Form des Extremismus ernst nehmen

Begrenzung der Transportwege von Schlachttieren auf maximal 5 Stunden bzw. 200 km innerhalb Deutschlands

Keine weitere Beschneidung der Freiheit! Messerverbot entgegnetreten

Abkassieren der Autofahrer augenblicklich beenden!

Antrag auf Errichtung eines bayerischen Zentrums für Wassergefahren

IT-Sicherheit in Krankenhäusern

Einfügung eines Minarett-Verbots in Art. 8 BayBO

Keine dauerhafte Aufenthaltserlaubnis bei Mehrehe

Dringlichkeitsantrag AfD  
Einem Verbot von Ölheizungen entgegenwirken

Kosten im Gesundheitswesen I: Struktur und Verwaltungskosten der AOK Bayern

Und viele weitere mehr.

# Besuchen Sie uns im Internet

## ROLAND MAGERL

<https://rolandmagerl.de>



[https://twitter.com/roland\\_magerl](https://twitter.com/roland_magerl)



<https://www.facebook.com/roland.magerl.bayern/>



## STEFAN LÖW



<https://loewstefan.de>



<https://www.facebook.com/stefan.loew.bayern/>



# Besuchen Sie uns im Internet



 YouTube YouTube



 Telegram



<https://t.me/AFDopfLTnews>



# Sie möchten gerne mehr erfahren? Besuchen Sie uns vor Ort.

Für Sie vor Ort:

## In unserem Stimmkreisbüro



Christian-Seltmann-Str. 21  
92637 Weiden



top@afd-landtag.bayern

### ANFAHRT

Von der A93 kommend:  
Autobahnausfahrt: Weiden-West

Links abbiegen auf die  
Christian-Seltmann-Str.  
Richtung Stadtmitte

Nach ca. 1800m biegen Sie rechts  
in die Straße: "An den Stüdele" ab.

Danach die erste Einfahrt links.  
Hier befinden Sie sich auf dem  
Parkplatzbereich.

Zieladresse:  
Christian-Seltmann-Str. 21  
92637 Weiden

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Ihre Abgeordneten im Bayerischen Landtag  
Roland Magerl & Stefan Löw

Oder sprechen Sie  
uns an, wenn Sie  
uns in unserem  
mobilen Bürgerbüro  
sehen.



### Impressum

Jahresrückblick  
Roland Magerl  
und Stefan Löw  
Ausgabe Nr. 1  
November 2019

Herausgeber

Roland Magerl  
und Stefan Löw  
Maximilianeum  
81627 München

Telefon: 089 - 4126 2960

roland.magerl@afd-landtag.bayern  
stefan.loew@afd-landtag.bayern  
top@afd-landtag.bayern

Verantwortlich im Sinne  
des Presserechts:

MdL, Roland Magerl und MdL, Stefan Löw

Diese Publikation dient der Information und darf in einem  
Wahlkampf nicht zur Parteienwerbung eingesetzt werden.

LANDTAG  
BAYERN



AfD



TEAM  
OBERPFALZ



17M. BAYERISCHEN LANDTAG